BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® BC 375 N

2K PU-Beschichtung, zähhart und pigmentiert

BESCHREIBUNG

Sikafloor® BC 375 N ist eine lösemittefreie, vorgefüllte, pigmentierte 2-komponentige Verlaufsbeschichtung und Tunnelanstrich auf Polyurethanharzbasis. Für Beton, Zementestrich und Gussasphaltflächen im Innenbereich.

ANWENDUNG

Sikafloor® BC 375 N ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Für normale bis mittelschwere mechanische und chemische Belastung, wie z.B. in Einkaufszentren, Produktions- und Lagerhallen, Werkstätten, etc.
- Anwendbar auch auf Gussasphaltflächen im Innenbereich (Bei den Qualtitäten IC 10 oder IC 15)
- Systembestandteil von Tunnelbeschichtungen gem. ÖBV-Merkblatt "Tunnelbeschichtung" und ASFINAG "Technisches Planungshandbuch"

VORTEILE

- AgBB-konform (in Prüfung)
- Wasser-, Seewasser- und Abwasserfest
- Gute chemische und mechnische Beständigkeit
- Beim Einsatz auf bituminösen Untergründen wird mit dem gleichen Material grundiert
- Statisch rissüberbrückend
- Rutschhemmende Oberflächen möglich
- Leicht zu verarbeiten

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Betonschutzbeschichtung nach den Anforderungen der Norm EN 1504-2:2004 und EN 13813:2002
- KIWA GmbH Polymer Institut, Flörsheim-Wicker (DE): Unbedenklichkeitserklärung für den Einsatz als Bodenbeschichtung im indirekten Lebensmittelkontakt in lebensmittelverarbeitenden/lebensmittelvertreibenden Betrieben - Prüfbericht Nr. P 8215-2 N vom 07.04.2016
- Klassifizierung und Prüfung des Brandverhaltens
- Systemprüfung gem. ÖBV-Merkblatt "Tunnelbeschichtung"

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Polyurethan (PUR)	
Lieferform	Komponente A	24,6 kg
	Komponente B	5,4 kg
	Komponente A+B	30,0 kg Fertigmischung
Aussehen/Farbe	Komponente A	farbig, flüssig
	Komponente B	transparent, flüssig
	Sikafloor® BC 375 N ist in landesspezifischer Farbtonvielfalt lieferbar. Bei hellen Farbtönen (Geld- oder Orangebereich) können durch das Verfüllen mit Quarzsand Farbtonabweichungen auftreten.	
Haltbarkeit	Vom Tag der Produktion mind. 18 Monate	

Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl aber frostfrei.		
Dichte	Komponente A	1,54 g/cm³	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	1,22 g/cm³	
	Mischung	1,45 g/cm³	
	Alle Werte bei +20°C.		
Festkörpergehalt	Festkörpervolumen > 95%		

TECHNISCHE INFORMATION

Shore D Härte	70	(28 Tagen / +23 °C)	DIN 53505
Abriebfestigkeit	36,4 mg	(28 Tagen / +23°C / CS10 / 1000 g / 1000 Zyklen)	EN ISO 5470-1
Bruchdehnung	10%	(28 Tagen/ +23 °C)	DIN 51504
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm²	(Betonbruch)	(EN 13892-8)
Brandverhalten	Systemprüfung Tunnelbeschichtung: B - s1, d0		
Wasserdampfdurchlässigkeit	S_d H_2O ≥ 5 m bei 0,4 mm Schichtdicke		

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B	100: 22 bzw. 82:18 Gew.-Teile
Verbrauch	Ca. 1,8 - 2,8 kg/m² je nach System	
Lufttemperatur	Min.+5 °C / Max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.	
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 75 % r.F. max	
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3 K über der Taupunkttemperatur liegen.	
Untergrundtemperatur	Minimum	+5 °C
	Maximum	+30 °C
Topfzeit	Bei +20°C: ca. 30 Minuten	
Aushärtezeit	Bei +20°C: mind. 16 Stunden bis max. 3 Tage	
Appliziertes Material Einsatzbereit	Bei +20°C: ca. 7 Tage	

SYSTEMDATEN

Systemaufbau

	Beton/Zementestrich	Gussasphalt
Grundierung	Auf normal saugendem Untergrund: Sikafloor® -150 Plus / -151[1] ca. 0,3-0,5 kg/m². Bei Überschreiten der max. Wartezeit lose mit Quarzsand 0,3-0,8 mm	Sikafloor® BC 375 N: 0,4-0,5 kg/m² wenn nicht frisch in frisch gearbeitet wird abstreuen mit Quarzsand 0,3-0,8 mm
Egalisierung	Sikafloor® -150 Plus / -151 (siehe jeweils PDB)[1]	Sikafloor® BC 375 N: 1,7 kg/m²/mm Verfüllt im Mischungsverhältnis 1 : 0,5 wenn nicht frisch in frisch gearbeitet wird abstreuen mit Quarzsand 0,3-0,8 mm
Sikafloor® MultiFlex PS-37 ca. 2,0 mm		
Grundierung	Sikafloor®-151[1]	1-2 x 0,3 - 0,5 kg/m²
Beschichtung	Sikafloor® BC 375 N 1:0,25 mit Quarzsand 0,1-0,3 mm verfüllt	2,0 kg/m²
Sikafloor® MultiFlex PS-37 UV ca. 2,0 mm		
Grundierung	Sikafloor®-151[1]	1-2 x 0,3 - 0,5 kg/m²
Beschichtung	Sikafloor® BC 375 N 1:0,25 mit Quarzsand 0,1-0,3 mm verfüllt	2,0-2,4 kg/m²
Versiegelung	Sikafloor® TC 442 W	0,12 - 0,15 kg/m²
Sikafloor® MultiFlex PB-36 ca. 2,0 mm		
Grundierung	Sikafloor®-151[1]	1-2 x 0,3 - 0,5 kg/m²
Beschichtung	Sikafloor® BC 375 N 1:0,3 mit Quarzsand 0,1-0,3 mm verfüllt	1,0 kg/m²
Abgesandet	Quarzsand 0,3-0,8 mm	1,5 kg/m²
Versiegelung	Sikafloor®-2640	0,6 - 0,7 kg/m²
Sikafloor® MultiFlex PB-37 ca. 2,0 mm		
Grundierung	Sikafloor® -151[1]	1-2 x 0,3 - 0,5 kg/m²
Beschichtung	Sikafloor® BC 375 N 1:0,3 mit Quarzsand 0,1-0,3 mm verfüllt	1,0 kg/m²
Abgesandet	Quarzsand 0,3-0,8 mm	1,5 kg/m²
Versiegelung	Sikafloor® BC 375 N	0,7 - 0,9 kg/m²
Sikafloor® MultiFlex PB-37 UV ca. 2,0 mm		
Grundierung	Sikafloor® -151[1]	1-2 x 0,3 - 0,5 kg/m²
Beschichtung	Sikafloor® BC 375 N 1:0,3 mit Quarzsand 0,1-0,3 mm verfüllt	1,0 kg/m²
Abgesandet	Quarzsand 0,3-0,7 mm	1,5 kg/m²
Versiegelung	Sikafloor®-359 N[2]	0,7 - 0,9 kg/m²

[1] Alternativ kann Sikafloor®-150 Plus oder Sikafloor®-701 verwendet werden. Bitte entsprechendes Produktdatenblatt beachten.
[2] Für Sikafloor® MultiFlex PS-37 UV und Sikafloor® MultiFlex PB-37 UV ist zwingend eine lichtechte Versiegelung zu applizieren.

Sika Tunnelbeschichtungssystem

Betoninstandsetzung	SikaEmaco® S 488	1,85 kg/m²/mm
Grundierung	Sikafloor® P 622	0,3 - 0,1 kg/m² in 1 - 2 Arbeitsgänge
Spachtelung	Sikagard® P 237	1,0 - 4,0 kg/m² in 1 - 2 Arbeitsgängen
Beschichtung	Sikafloor® BC 375 N	0,2 - 0,6 kg/m²

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

Farbabweichungen sind rohstoffbedingt unvermeidbar. Bei hellen Farbtönen (Gelb- oder Orangebereich) können durch das Verfüllen mit Quarzsand Farbtonabweichungen auftreten. Vorversuche durchführen!

- Bei direktem Sonnenlicht können Farbtonveränderungen auftreten. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.
- Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor® BC 375 N (Komp. A und Komp. B) einer Produktionscharge verwendet werden.
- Nicht auf Untergründe mit aufsteigende Feuchtigkeit applizieren.
- Frisch aufgebrachtes Sikafloor® BC 375 N muss während mindestens 24 Stunden vor Betauung geschützt werden.
- Während der Applikation ist darauf zu achten, dass keine Schweißtropfen in die frische Beschichtung gelangen (Stirnbänder und Handgelenkbänder verwenden).
- Nicht ausgehärtetes Material reagiert mit Wasser (Schaumbildung)!
- Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fussbodenheizung in Kombination mit hohen Punktlasten, können Druckstellen in der Fussbodenbeschichtung entstehen.
- Ungenügende Vorbehandlung von Rissen kann zu einer reduzierten Nutzungsdauer und erneuter Rissbildung führen.
- Muss eine Einhausung beheizt werden, empfehlen wir den Einsatz von elektrischen Heizgeräten. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, die die Beschichtung beeinträchtigen können
- Bei einer voll abgesandeten Grundierung und/oder einer Kratzspachtelung muss gegebenenfalls ein Porenschluss als zusätzlicher Arbeitsgang durchgeführt werden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

CE-KENNZEICHNUNG
Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE
Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.
Hautkontakt mit Polyurethanen kann zu Allergien führen!
Beim Umgang mit Polyurethanen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.
Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und beinhaltet weniger als der maximal VOC-Grenzwert (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt dieser obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j Typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der VOC-Gehalt von Sikafloor® BC 375 N ist < 500 g/l (verarbeitbares Material).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss sauber, trocken und frei jeglicher Verschmutzung, durch beispielweise Fett, Öl, Lack und andere haftungsstörenden Materialien, sein. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Haftzugfestigkeit > 1,5 N/mm². Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Zementgebundene Untergründe:
Sikafloor® BC 375 N wird immer auf eine porenfreie Grundierung appliziert. Bitte dasProduktdatenblatt der verwendeten Grundierung beachten.

Alte Gussasphaltflächen:
Bei Gussasphalt oder anderen bituminösen Untergründen ist eine Rücksprache mit dem technischen Verkauf oder dem technischen Service nötig.
Der Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z.B. durch Kugelstrahlen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen dabei entfernt werden. Es müssen mindestens 60 % des Zuschlagkorns freiliegen. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit geeigneten Sika® Produkten zu egalisieren.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponente B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zugeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 3 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden: z.B. dichtschließende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.

VERARBEITUNG

Nach dem Anrühren erfolgt der Auftrag von Sikafloor® BC 375 N mittels Metall-, Gummirakel oder Zahntraufel auf den vorbereiteten Untergrund. Die Zahnung ist entsprechend der gewünschten Schichtdicke zu wählen. Für eine verbesserte Ästhetik kann mit einer Moltoprenwalze nachgerollt werden. Nach der Applikation ist die Verlaufsbeschichtung im Kreuzgang mittels Stachelwalze gründlich zu entlüften.
Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen.
Für die vollständige Aushärtung von Sikafloor® BC 375 N darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten. Außerdem ist das Material nach der Applikation ca. 8 Stunden (bei 15°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zur Aufschäumung des Belages führen. Durch eine Versiegelung kann die Lichtechtheit deutlich verbessert werden. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und - titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at